

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP

Kittel, Keime, Katastrophen – Statussymbol geht über Patientenwohl!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, für alle Berliner Krankenhäuser eine verbindliche Rahmenregelung innerhalb der Verordnung zur Regelung der Hygiene in medizinischen Einrichtungen (Hygieneverordnung) vom 12. Juni 2012 zu schaffen, die Vorgaben bzgl. der Dienstkleidung von medizinischem Personal in medizinischen Einrichtungen festlegt.

Die Rahmenregelung soll ferner die komplette Abschaffung des Tragens von Arztkitteln beinhalten.

Begründung:

Nicht nur Hände sind die größten Gefahrenquellen, wenn es um die Übertragung von multi-resistenten Krankheitserregern geht. Viel gefährlicher sind die Ärmel von weißen Arztkitteln in Krankenhäusern, wie neueste Studien beweisen. Der Arzt geht von Patient zu Patient und führt Untersuchungen durch, wobei die langen Ärmel des Kittels Kontakt zum Patienten haben. Hände werden meistens im Anschluss an eine Untersuchung oder Behandlung desinfiziert, der Kittel jedoch nicht gewechselt.

Daher wird der Senat aufgefordert innerhalb der Hygieneverordnung für die medizinischen Einrichtungen in Berlin Rahmenbedingungen zu schaffen für hygienische Dienstkleidung, die einheitlich auf allen Krankenhausstationen zu tragen ist. Der Arztkittel soll jedoch abgeschafft werden. Kurzarmbekleidung muss der Standard werden, sodass nicht lediglich nach Untersuchung eines Patienten die Hände desinfiziert werden, sondern der komplette Unterarm mitgereinigt werden kann (bare-below-elbow-Prinzip).

Für die Unterscheidung und Zuordnung des medizinischen Fachpersonals obliegt es dem jeweiligen Krankenhaus eine Kleiderordnung festzulegen, die es dem Patienten auf den ersten Blick ermöglicht, einen Arzt von einer Krankenschwester bzw. einem Auszubildenden zu unterscheiden. In Operationssälen soll weiterhin die grüne Kleidung Standard sein.

Berlin, 13. Februar 2018

Czaja, Kluckert, Luthé
und die weiteren Mitglieder
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin